

Stadt Voerde

Landschaftsraum Haus Voerde

Beschreibung des Projekts

Das Wasserschloss Haus Voerde liegt in einem ca. 21 ha großen Areal in der Nähe des Ortskerns Voerde und am Eingang zu dem großen Naturschutzgebiet der Mommniederung. Die Entfernung zum Rhein bei Götterswickerhamm beträgt weniger als zwei Kilometer. Es beherbergt Veranstaltungsräume, das Standesamt der Stadt sowie eine regional bekannte Gastronomie.

Die geltende Rahmenplanung für das Gebiet hat das Ziel, den Landschaftsraum zu einer großzügigen, den historischen Bezügen gerecht werdenden Parkanlage zu entwickeln und unter Einbeziehung der bereits vorhandenen sport- und freizeitorientierten Einrichtungen einen multifunktionalen Erholungsbe reich zu schaffen.

Wichtiger Baustein ist dabei die Verlagerung von Teilen einer älteren Tennisanlage, die den historischen Landschaftsraum überformt und wichtige Sichtbeziehungen zwischen Gebäude und freier Landschaft stört.

Der Rahmenplan empfiehlt darüber hinaus weitere Nutzungen, die auf Synergien mit dem Freiraumpotenzial angewiesen sind wie zum Beispiel Gesundheit und Wellness. Hierzu finden zurzeit Vorgespräche statt über eine entsprechende Aufwertung des Freibads. Ebenso ist die Ansiedlung von barrierefreien Wohnungen mit Betreuungsangebot am Rand der Parkanlage vorgesehen.

Realisierungszeitraum | Kosten

Die Maßnahmen innerhalb der Parkanlage könnten mit einem Volumen von ca. 1 Mio. € auf Grundlage des bestehenden Rahmenplans sofort umgesetzt werden. Für die Verlagerung/Umgestaltung der Tennisanlage und für die Konzeption des Freibads ist ein Planungsvorlauf von zwei Jahren erforderlich, so dass dieser Teil erst ab 2011 in Angriff genommen werden kann.

Der Aufwand für den öffentlichen Raum beziffert sich insgesamt auf ca. 3,42 Millionen Euro. Dazu kommen private Investitionen von ca. 18,5 Millionen Euro für das Freibad-Projekt.

Planungsstand | -schritte

Auf Grundlage eines städtebaulichen Wettbewerbs für den betroffenen Raum wurde 2003 ein Rahmenplan für die künftige Entwicklung beschlossen. Einzelne landschaftspflegerische Teilmaßnahmen konnten bisher im Zusammenhang mit Ausgleichsmaßnahmen bzw. mit Hilfe privater Sponsoren bereits realisiert werden.

Für das in dem Bereich liegende Freibad wird zurzeit an einem tragfähigen Zukunftskonzept gearbeitet, das voraussichtlich auf eine PPP-Lösung hinausläuft. Es besteht ein hohes Interesse von Investoren, das sich aus der hervorragenden räumlichen Qualität des Standorts speist.

Innovativer Ansatz

Durch die hohen Synergieeffekte mit vorhandenen teils öffentlichen, teils vereinsgebundenen Anlagen einerseits und dem historischen Wasserschloss andererseits kann mit verhältnismäßig geringem Aufwand privates Kapital für innovative Dienstleistungen im Bereich Freizeit/Gesundheit/Sport mobilisiert und damit ein erheblicher Effekt erzielt werden. Wegen des großen Engagements aus der Bürgerschaft (Förderverein Haus Voerde, Freibadverein) ist mit einer guten öffentlichen Akzeptanz zu rechnen.

Zuordnung (ruhrbasics)

ruhr:excellence: Schwerpunkt der Maßnahme ist die Nutzung vorhandener öffentlicher Einrichtungen und Flächen in städtebaulich hervorragender Lage als Grundlage für private Investitionen im Bereich Sport, Freizeit und Gesundheit.

ruhr:invest: Die Maßnahme ermöglicht unter anderem private Investitionen mit der Folge einer Schaffung von Arbeitsplätzen. Sie dient damit auch der Abfederung struktureller Defizite auf Grund des Rückgangs der Kohleförderung.

Lokale Bedeutung

Die Maßnahmen im Gebiet der Stadt Voerde sind unter anderem darauf angelegt, spezifische, standortbedingte Qualitäten zu stärken und für die Regionalentwicklung nutzbar zu machen. Das Projekt schafft auf Basis der vorhandenen Einrichtungen einen innovativen Erlebnisraum, der gleichzeitig als Plattform für zu entwickelnde Ereignisse mit kulturellem und künstlerischem Inhalt dienen soll. Es steht im Zusammenhang mit der touristischen Aufwertung des rechten Niederrheins, wobei die endogene Standortqualität der Stadt und ebenfalls die Identifizierung der Bürger mit den historischen Wurzeln des Ortes gestärkt wird..

Ansprechpartner | Name: Frau Krüger

Tel.: 02855/80-447

Impressionen:



Luftbild aus 2004



Rahmenplanung